

# **DU BIST DER SCHÖPFER DEINES LEBENS**

**Mag** einiges den Mut uns rauben,  
ist Schicksal wohl an Allem schuld?  
Durch Leid verliert man schnell den Glauben  
an einen Gott und dessen Huld.  
Der Weg verläuft nicht immer g`rade,  
und offen ist, wann man verliert.  
Du selbst bestimmst stets Deine Pfade,  
wohin Dein Dasein Dich auch führt.

**Was** Du auch tust, wie Du auch handelst,  
Du delegierst stets Dein Geschick.  
Auf welchen Pfaden Du auch wandelst,  
Dein Denken kehrt zu Dir zurück.  
D`rum, wenn Du klagst, klagst Du vergebens,  
Du seist das Opfer, nicht der Grund.  
Du bist der Schöpfer Deines Lebens!  
So leb` bewusst jede Sekund`.

**Du** magst bewegen Gut, Finanzen,  
doch geht es nicht so mit dem Glück.  
Die Welt besteht aus Resonanzen:  
was Du erfährst, bestimmt Dein Blick.  
In Deinen eigenen Gedanken  
bestimmst Du Wert und Sinn des Seins.  
Weis` enges Denken in die Schranken,  
und Du wirst mit der Schöpfung eins.

**So** sei Devise Deines Strebens,  
nicht leide, handle, wandle stets.  
Sei Du der Schöpfer Deines Lebens.  
Statt Klag` Dank Inhalt des Gebets.  
Der Ausdruck Deines Nehmens, Gebens  
bestimmt letztendlich Dein Geschick.  
Und den Begleitern Deines Lebens  
Schenk` Liebe, und Du findest Glück.

Chotu